

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2013/00071]

20 SEPTEMBRE 2012. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 14 janvier 1993 déterminant les modalités du remboursement des frais d'hébergement, de séjour et de soins de santé visés à l'article 74/4, §§ 3 et 4, de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, et l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 20 septembre 2012 modifiant l'arrêté royal du 14 janvier 1993 déterminant les modalités du remboursement des frais d'hébergement, de séjour et de soins de santé visés à l'article 74/4, §§ 3 et 4, de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, et l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers (*Moniteur belge* du 1^{er} octobre 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2013/00071]

20 SEPTEMBER 2012. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 14 januari 1993 tot bepaling van de nadere regels voor de terugbetaling van de kosten van huisvesting, verblijf en gezondheidszorgen bedoeld in artikel 74/4, §§ 3 en 4, van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, en het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 20 september 2012 tot wijziging van het koninklijk besluit van 14 januari 1993 tot bepaling van de nadere regels voor de terugbetaling van de kosten van huisvesting, verblijf en gezondheidszorgen bedoeld in artikel 74/4, §§ 3 en 4, van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, en het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen (*Belgisch Staatsblad* van 1 oktober 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2013/00071]

20. SEPTEMBER 2012 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege und des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 20. September 2012 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege und des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

20. SEPTEMBER 2012 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege und des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

vorliegender Erlass hat zum Ziel, die Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern und im Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege, die dem tatsächlich vom belgischen Staat gezahlten Betrag entsprechen, festzulegen.

In Artikel 74/4 § 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern steht, dass der König die Modalitäten für die Rückzahlung der Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege von Passagieren bestimmt, die nicht im Besitz der aufgrund von Artikel 2 desselben Gesetzes erforderlichen Dokumente sind und deren unverzügliche Rückführung unmöglich ist. In diesem Artikel ist weiterhin festgelegt, dass der öffentlich- oder privatrechtliche Transportunternehmer gesamtschuldnerisch mit dem betreffenden Passagier für die Bestreitung der Kosten für dessen Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege haftet.

Zudem ist in Artikel 74/4 § 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 vorgesehen, dass der König die Modalitäten für die Rückzahlung der Rückführungskosten bestimmt. In diesem Artikel ist Folgendes festgelegt: Wenn festgestellt wird, dass ein öffentlich- oder privatrechtlicher Transportunternehmer seiner Verpflichtung, einen Passagier, der nicht im Besitz der erforderlichen Dokumente ist, zurückzubringen, nicht nachkommt, ist er verpflichtet, die Kosten der organisierten Rückführung des Passagiers und die Kosten für dessen Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege zu zahlen.

In Artikel 3bis Absatz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 ist vorgesehen, dass der Unterzeichner der Verpflichtung zur Kostenübernahme gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Kosten für Gesundheitspflege, Aufenthalt und Rückführung des Ausländers verantwortlich ist. In Artikel 3bis Absatz 5 steht, dass der König die Modalitäten der Beitreibung der Beträge zu Lasten des Bürgen bestimmt.

Ziel des vorliegenden Erlasses, der Ihnen vorgelegt wird, ist, den Betrag, der pauschal auf 30 EUR für jeden vollständigen Tag in einem geschlossenen Zentrum festgelegt ist, an die tatsächlich verursachten Kosten für Aufenthalt, Gesundheitspflege und Rückführung anzupassen; diese entsprechen gemäß der neuen Kostenberechnung, die nachstehend erläutert wird, einem Betrag von 180 EUR.

Diese neue Berechnung steht der Einforderung individuell verauslagter zusätzlicher Kosten, so wie sie in Artikel 17/7 § 2 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern oder in Artikel 2 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege vorgesehen sind, nicht entgegen.

Bei dieser neuen Berechnung im Rahmen der Rückzahlung der Kosten für den Aufenthalt in geschlossenen Zentren durch den Bürgen beziehungsweise den Transportunternehmer werden nicht nur die Aufenthaltskosten im eigentlichen Sinne, sondern auch die erforderlichen Infrastruktur- und Personalkosten berücksichtigt; insgesamt ergibt sich daraus ein Betrag von 180 EUR pro Tag und Person. Diese Kalkulation entspricht den Kosten, die der belgische Staat tatsächlich aufwendet.

Die Kostenberechnung beruht auf folgenden Faktoren:

Kosten für Aufenthalte in geschlossenen Zentren einschließlich Ausgaben für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen (Unterhalt, Reinigung, Wäscherei, Nahrungsmittel), kleinere IT-Ausgaben, Gebrauchsgegenstände, Personalausgaben:

2010: 22.113.203,70 EUR,

2011: 23.205.344,15 EUR.

Durchschnittliche Belegung pro Tag der in Artikel 74/8 § 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 erwähnten Zentren:

2010: 337,04,

2011: 324,80.

Aufenthaltskosten pro Tag und Person:

2010: 179,75 EUR,

2011: 195,74 EUR.

Der indexierte Pauschalbetrag beläuft sich derzeit auf 46,10 EUR pro Tag (Bekanntmachung des Ausländeramtes, *B.S.* vom 20. Januar 2012).

Bei dieser Berechnung wird ähnlich wie für die Berechnung der Rückführungskosten vorgegangen, bei der neben den Beförderungskosten (das heißt der Preis für das Ticket) auch die Kosten für die Begleitung des Ausländers (eventuelle Begleitung durch die Polizei) berücksichtigt werden müssen. Dieses Prinzip ist zudem ausdrücklich vorgesehen in Artikel 17/7 § 3 des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 und in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2006 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 Absatz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten.

In Artikel 17/7 § 1 des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 ist des Weiteren Folgendes vorgesehen: Wenn die in Artikel 3*bis* des Gesetzes erwähnten Kosten für Aufenthalt, Gesundheitspflege und Rückführung vom belgischen Staat übernommen worden sind, wird ihre Rückzahlung auf Betreiben des Ministers oder seines Beauftragten bei dem Transportunternehmer und dem Bürgen eingefordert; in bestimmten Fällen sind Letztere gesamtschuldnerisch für diese Kosten haftbar.

Kommentar zu den Artikeln

Artikel 1 und 2

In Artikel 1 werden Abänderungen vorgesehen, die für die Anpassung der bei den öffentlich- oder privatrechtlichen Transportunternehmern eingeforderten Kosten an die neue Berechnungsgrundlage erforderlich sind. Dieser Artikel wird ebenfalls angepasst, um die Rückzahlung dieser Kosten auch für die Ausländer, die in der Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates vom 18. Februar 2003 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist, erwähnt sind, fordern zu können. Ziel ist zu ermöglichen, dass dem belgischen Staat die tatsächlich von ihm aufgewendeten Kosten zurückgezahlt werden.

Diese neue Berechnung steht der Einforderung individuell verauslagter zusätzlicher Kosten, so wie sie aufgrund von Artikel 17/7 § 2 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 oder aufgrund von Artikel 2 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 vorgesehen sind, nicht entgegen.

In Artikel 2 werden Abänderungen vorgesehen, die für die Anpassung der bei den Bürgen eingeforderten Kosten an die neue Berechnungsgrundlage erforderlich sind.

Artikel 3

Artikel 3 bedarf keines besonderen Kommentars.

Soweit der Gegenstand des vorliegenden Entwurfs eines Königlichen Erlasses.

Brüssel, den 20. September 2012

Wir haben die Ehre,

Sire,

die ehrerbietigen und getreuen Diener

Eurer Majestät zu sein.

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Die Staatssekretärin für Asyl und Migration

Frau M. De BLOCK

20. SEPTEMBER 2012 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege und des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, der Artikel 3bis sowie 74/4 §§ 3 und 4;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, des Artikels 17/7;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 6. Juni 2012;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 24. Juli 2012;

Aufgrund der Gutachten Nr. 49.050/4 und Nr. 51.928/V des Staatsrates vom 12. Januar 2011 und 29. August 2012, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag der Ministerin der Justiz und der Staatssekretärin für Asyl und Migration

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 17/7 des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 15. Mai 2006 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 27. April 2007, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter "und 29 des Gesetzes" durch die Wörter ", 29 und 51/5 § 3 des Gesetzes" ersetzt; die Wörter "30 EUR" werden durch die Wörter "180 EUR" ersetzt.

2. In § 2 Absatz 3 werden die Wörter "109,25 (Basis 1988 = 100)" durch die Wörter "119,01 (Basis 2004 = 100)" ersetzt; die Wörter "auf den Cent darüber" werden durch die Wörter "auf den nächsthöheren Euro" ersetzt.

Art. 2 - Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 1993 zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der in Artikel 74/4 §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Kosten für Beherbergung, Aufenthalt und Gesundheitspflege, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Juli 2000, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "30 EUR" durch die Wörter "180 EUR" ersetzt.

2. In Absatz 3 werden die Wörter "109,25 (Basis 1988 = 100)" durch die Wörter "119,01 (Basis 2004 = 100)" ersetzt; die Wörter "auf das nächsthöhere Zehntel eines Euros" werden durch die Wörter "auf den nächsthöheren Euro" ersetzt.

Art. 3 - Der für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Trapani, den 20. September 2012

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Die Staatssekretärin für Asyl und Migration

Frau M. De BLOCK

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2013/00070]

22 AOÛT 2012. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 18 mars 2009 portant délégation de certains pouvoirs du ministre qui a l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers dans ses compétences et abrogeant l'arrêté ministériel du 17 mai 1995 portant délégation des pouvoirs du ministre en matière d'accès au territoire, de séjour, d'établissement et d'éloignement des étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 22 août 2012 modifiant l'arrêté ministériel du 18 mars 2009 portant délégation de certains pouvoirs du ministre qui a l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers dans ses compétences et abrogeant l'arrêté ministériel du 17 mai 1995 portant délégation des pouvoirs du ministre en matière d'accès au territoire, de séjour, d'établissement et d'éloignement des étrangers (*Moniteur belge* du 5 septembre 2012).

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2013/00070]

22 AUGUSTUS 2012. — Ministerieel besluit tot wijziging van het ministerieel besluit van 18 maart 2009 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden van de minister die bevoegd is voor de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen en tot opheffing van het ministerieel besluit van 17 mei 1995 houdende delegatie van bevoegdheid van de minister inzake de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 22 augustus 2012 tot wijziging van het ministerieel besluit van 18 maart 2009 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden van de minister die bevoegd is voor de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen en tot opheffing van het ministerieel besluit van 17 mei 1995 houdende delegatie van bevoegdheid van de minister inzake de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen (*Belgisch Staatsblad* van 5 september 2012).